

Freiwilliges Soziales Jahr an der Helen-Keller-Schule



Der Pausengong ertönt in der Helen-Keller-Schule in Ratingen. Katrin Köhler hat eben noch einer Schülerin beim Anziehen der Jacke geholfen und begleitet sie nun nach unten auf den Schulhof in die Pause. Katrin ist eine von 7 jungen Leuten, die an der Helen-Keller-Schule in Ratingen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sie unterstützen die geistig behinderten Schüler bei der Bewältigung ihres schulischen Alltags.

Katrin erzählt, dass sie nach dem Abitur durch einen Zeitungsartikel auf die Idee zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr gekommen sei. Zunächst sei sie allerdings unsicher gewesen, ob ein FSJ an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung für sie das Richtige ist. Ein „Schnuppertag“ konnte ihre Zweifel jedoch schnell ausräumen. „Die Schüler sind sofort offen auf mich zugegangen und haben mich mit eingebunden“, erinnert sie sich.

Seit einigen Monaten arbeitet Katrin nun in „ihrer“ Klasse. Ihre Aufgaben sind dabei sehr vielfältig: So begleitet sie Schüler sowohl bei ganz alltäglichen Dingen wie dem Geschirr holen, bei den Mahlzeiten oder beim Einkaufen. In enger Absprache mit dem Lehrerteam unterstützt Katrin die Schüler aber auch bei unterrichtlichen Aufgaben wie der Freiarbeit. Katrin schätzt die familiäre Atmosphäre in der Schule, „man kann mit jedem reden und jeden fragen“, meint sie.

Eigentlich wollte Katrin ihr FSJ schon im Mai beenden und auf Reisen gehen. Dann entschied sie sich aber bis zum Ende des Schuljahres zu bleiben. „Die Schüler wachsen einem so ans Herz“, begründet sie ihren Entschluss.

Katrin zieht ein sehr positives Fazit ihres Freiwilligen Sozialen Jahres. „Ich hab hier an Selbstbewusstsein und Autorität gewonnen“, sagt sie und fügt hinzu „irgendwie kommt man immer mit einem Lächeln hier an“.

Die HKS Ratingen bietet auch im nächsten Schuljahr 2019/20

7 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst an.

Für mehr Informationen: 02102/99780; Homepage: www.hks-ratingen.de